

Programm Apr/Mai 2017



Combinale THTR, Huxstraße 115, 23552 Lübeck www.combinale.de Tel. 78817

Programm April/Mai 2017

1., 28. und 29. April

5., 6., 12., 13. Mai

20.00 Uhr

Die Wunderübung

Eine FRAU und ein MANN, Joana und Valentin, seit über 20 Jahren verheiratet. Zwischen ihnen funktioniert gar nichts mehr. Dabei hat alles so schön angefangen. Und heute? Fortgeschrittenen Kampfzustand.

Sie nehmen Platz im Behandlungsraum eines Paar-Therapeuten. Sie weiß meist schon vorher, was er sagen wird, deshalb redet er so gut wie gar nicht mehr. Der Therapeut zieht alle Register seines Könnens. Bis zur Wunderübung ...

Die Stimmung ist geladen. Die Komödie kann beginnen. Eine verbale Fetzenschlacht mit kurzen Atempausen. Hinter den Kampfattacken spürt man die Suche der Protagonisten nach den verlorenen Gefühlen. In wen hat man sich damals verliebt? Und warum? Kann das wirklich alles verschwinden im Laufe der Jahre? Eine turbulente und äußerst witzige Therapie-Einheit.

mit Ulli Haussmann, Sigrid Dettlof und Jo Kappl

Ausstattung: Sonja Zander

Regie: Mignon Remé

7.,8.,21. und 22. April

19. und 20. Mai

20.00 Uhr

„Unsere Frauen“

Eric Assous schreibt gerne Stücke über Paare. Mit „Unsere Frauen“ hat er ein Schauspiel verfasst, in dem nur Männer auftreten und es dennoch permanent um die Frauen geht.

Drei alte Freunde wollen einen gemütlichen Abend zusammen verbringen. Zum einen ist da Max, ein Radiologe und Ästhet, der in seiner großzügigen Wohnung standhaft alleine lebt und Schallplatten liebt. Der zweite ist Paul, ein Allgemeinmediziner, vermeintlich glücklicher Ehemann und Vater mit wenig Ahnung von seinen Kindern und deren Wünschen. Und dann gibt es da noch ihren Kumpel Simon, den Friseursaloninhaber. Er kommt zu spät. Er ist angetrunken und extrem aufgewühlt.

Denn er hat gerade im Affekt seine Frau erwürgt. Und jetzt?

Sofort zur Polizei gehen, sich stellen, empfiehlt Max. Sofort fliehen, untertauchen, meint Paul. Ihm einfach ein Alibi geben, schlägt Simon vor. Während Simon, nach reichlichem Tablettenkonsum in komaähnlichen Schlaf fällt, diskutieren sich die beiden anderen die Köpfe heiß: Wie weit kann – darf – muss Freundschaft gehen?

Le Figaro schrieb nach der Uraufführung von Nos Femmes im Théâtre de Paris: „Gehen Sie hin, weil man lacht und nachdenkt...alles, was wir lieben am Theater...“

mit Wolfgang Benninghoven, Christoph Gottschalch, Erik Voss

Regie: Erik Voss

Regie-Assistenz: Caroline von Gelting

Bühnenbild: Moritz Schmidt

Ausstattung/Kostüme: Katia Diegmann

Technik: Tobias Pupp

Weitere Vorstellungen: 3./4./10./11./17./ 18./24./25. März

17.April / 3. und 21.* Mai

19.30 Uhr/18:00 Uhr*

Impro

Wer denn? Wie denn? Wo denn? Was denn? Das ist die Ausgangssituation für eine zünftige Improshow. Vier SpielerInnen und ein Musiker werden von der Moderation durch einen Parcours der guten Ideen getrieben. Die guten Ideen kommen manchmal von den Zuschauern, oft von den Spielern selbst, aber sie kommen – meistens jedenfalls. Wenn nicht, dann wird mit Würde gescheitert. Die Ostershow ist immer ein besonderes Highlight –

familieneeignet und voller Überraschungen.
Noch nie gesehen? Dann rein da!

MODERATION SIGRID DETTLOF
MIT INSTANT SL

7. April

22.30 Uhr

LateNightImpro – die ultimative Tresenshow

Im Foyer präsentiert Instant SL ein neues Format. Nach der Show ist vor der Show! Für alle Nachtschwärmer und Impro-Maniacs. Einfach vorbeikommen und genießen. Wir versprechen, da ist Musik drin!!! Viel Musik. Eintritt frei, Hutkasse, wenn's beliebt!

30. April / 31. Mai

18.00 Uhr/19.30 Uhr

Grölgruppe

Lasst uns Singen, singen, singen!

Uns macht es genau so viel Spaß wie unserer Grölgruppe. Wie immer gilt: Hinterher geht's euch garantiert besser – und uns auch!

Mit Knut Peters, Sigrid Dettlof, Ulli Haussmann

Piano: Jens Ketelsen/Olaf Koep

Schlagzeug: Olaf Koep/Benni Lütke

PREMIERE

17. Mai 2017

19.30 Uhr

Der Fehler liegt in der Eile – ein Vaterschaftstest mit Musik

Als Mann zuhause, und seine Arbeit?

Wer verdient denn jetzt das Geld?

„Elternzeit“? - also bist du arbeitslos!

Und wer kocht?

So ein kleines Auto...

Willst du gar nicht mehr arbeiten?

Wie ihr wollt noch mehr Kinder??

War das Absicht mit der Schwangerschaft???

Und was machst du jetzt den ganzen Tag????

Als Schauspieler in Elternzeit erkundet Florian Hacke dauermüde und breibekleckert

ungewohntes Terrain.

Unter Müttern beim PEKIP, bei der (un)-musikalischen Früherzieherin oder an der Fleischtheke im Supermarkt, beim Casting, beim Junggesellenabschied oder einfach auf dem Spielplatz. Dabei besinnt er sich auf seine künstlerischen Wurzeln und ertextet und ersingt sich einen Zugang zum Vatersein.

Ein Abend über Eltern, Altern, Vorurteile und den Fünfminutensex gegen das Babyfon, immer auf der Suche nach der Antwort auf die Frage:

Wenn die kleine Tochter nach über einem Jahr immer noch MAMA zu mir sagt, bin ich dann ein guter Vater?

Mit Florian Hacke

Texte und Songs:

Florian Hacke

Sound-Design: Andi Otto

Licht-Design/Foto: Migo Eichholz

Regie und Dramaturgie: Sigrid Dettlof/Ulli Haussmann

Eine Produktion des Theater Combinale

Weitere Termine: 18. Mai , 24.,25.,26.Mai,